

Zum Arennest



Am 18. November trafen sich 22 Wanderer um 9 Uhr in Biedenkopf am Marktplatz.

Von hier aus starteten wir mit Gästen, auch aus dem Wanderverein SGV (Sauerländer Gebirgsverein) unsere 14 km lange Rundwanderung zum Arennest. Mit Fahrgemeinschaften ging es zum Parkplatz auf der Wolfskaute, hier bekam ich über einen Nachrichtendienst die Frage, wo sich denn dieser Parkplatz befände. Mit ein paar GPS Daten und Bildern wurde der Parkplatz schließlich gefunden und das Staunen war recht groß als man feststellte, das man diese GPS Daten in eine App für Kartenanbieter öffnen kann, „Die führt einem ja mit Sprache dahin, wo man hin will!“



Als sich auf dem Parkplatz die Gruppe wieder gesammelt hatte, ging es nach meinen Begrüßungsworten auch schon los. Die betagteren Wanderer konnten einen flacheren Weg gehen, der sie einmal um den Berg herum führte, über den Waldkindergarten, bis hin zur Kurve am Leiseköppel, von wo aus sie mit dem Auto zur Hasenhardt chauffiert wurden.

Für den Rest der Gruppe ging es mit gutem Schritt direkt Bergan.

Auf dem Frühstücksplatz Hasenhardt gab es für alle Wanderer, ein stärkendes Frühstück bestehend aus warmer Wurst, Brot, Bier und Glühwein. Für jeden war also etwas dabei. Nachdem alles aufgegessen war, ging die Wanderung weiter Richtung Gipfel, raus aus dem Stadtwald, rein in den Staatswald, immer der Nase nach. Kaum unterhalb des Gipfels angekommen, bekam ich einen aufgebrachtten Anruf von unserer Wanderfreundin Ingeborg, die mal kurz in die Büsche musste, und nun den Anschluss der Gruppe verloren hatte, wo wir denn seien und welchen Weg sie weiter gehen müsse. Glücklicherweise kam Helmut, der das Schlusslicht der Gruppe gebildet hatte, gerade an, den ich dann schmunzelnd zurück schickte, um Ingeborg aufzusammeln. Während also allesamt den Arennest bestiegen, kam Ingeborg unversehrt bei der Gruppe an.

Auf dem Gipfel des Berges wurde einem Wandergast noch mit einem Kurzen zum 80ten Geburtstag gratuliert. Hier bestand noch mal die Möglichkeit etwas in Ruhe zu trinken und in das Butterbrot zu beißen, ehe wir alle wieder herunterstiegen und unseren Weg zurück nach Biedenkopf fortsetzen.



Der nächste Halt war an der August Weide Hütte der Wanderfreunde Treisbach, wo es selbst gebackene Plätzchen gab und jeder noch mal in Ruhe Austreten konnte, wenn er wollte. Denn wir wollen ja nicht ständig das jemand ‚verloren‘ geht. Erstaunt stellte ich fest, dass wir viel schneller waren als ich ursprünglich veranschlagt hatte, so musste ich den bestellten Tisch in der Gaststätte Im Reich der Mitte früher bestellen.

Gut 2 Stunden früher als geplant, ging es ab dem letzten Halt nur noch Berg ab und wir kamen um 15:30Uhr wieder an der Wolfskaute an. Hier verabschiedeten sich unsere Gäste und eine kleine Gruppe fuhr zurück nach Biedenkopf um sich dort, nach dem langen Weg am Buffett kräftig zu stärken.

Es war eine sehr schöne Wanderung bei fabelhaften Wetter und das rege Interesse an der Wanderung freute mich an diesem Tag sehr.

In diesem Sinne,
Frisch auf und bis zum nächsten Mal
Sara Becker